Modulbeschreibung 23-ANG-AngVM4 Vertiefungsmodul 4: Anglophone Studies

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Version vom 20.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26786360

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

23-ANG-AngVM4 Vertiefungsmodul 4: Anglophone Studies

Fakultät

Fakultät für Linguistik und Literaturwissenschaft

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Ellen Grünkemeier

Prof. Dr. Anne Schröder

Turnus (Beginn)

Auslaufend

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Nach dem Besuch dieses Moduls sind die Studierenden in der Lage, die sprachlichen, literarischen und kulturellen Praktiken, die im Kontext von Kulturkontakten zwischen Großbritannien und anderen Kulturen entstehen und sich wandeln zu analysieren und interpretieren. Studierende verfügen über profundes Wissen über die kolonialen und post-kolonialen Verbindungen Großbritanniens mit anderen Teilen der Welt in Geschichte und Gegenwart. Sie verstehen die gesellschaftlichen und individualpsychologischen Auswirkungen von Imperialismus, Kolonialismus und Postkolonialität und lernen, deren sprachlichen, literarischen und kulturellen Manifestationen kritisch zu analysieren. Aufgrund der Vernetzung linguistischer und literatur- und kulturwissenschaftlicher Modulelemente werden sie zudem in die Lage versetzt, Zusammenhänge zwischen Funktion und Entwicklung von Sprachsystemen einerseits und Praktiken der Repräsentation und Deutung von Erfahrungswirklichkeiten andererseits zu verstehen.

Lehrinhalte

Gegenstand dieses Moduls sind die literarischen, sprachlichen und kulturellen Spezifika der anglophonen Welt, wobei ein Schwerpunkt auf den Gebieten des britischen Commonwealth in kolonialer und post-kolonialer Zeit liegt. Geschichte und Gegenwart der Entstehung, Entwicklung und Auflösung des Empire werden exemplarisch an einzelnen Ländern bzw. Sprach- und Kulturräumen (z.B. Indien, afrikanische Länder, Gebiete der Karibik) dargestellt.

Empfohlene Vorkenntnisse

Die Basis- und Profilmodule sollten absolviert sein, bevor dieses Modul studiert wird.

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 2 SL, 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP[2]
Anglophone Literatures and Cultures	Seminar	Wird nicht regelmäßig angeboten	90 h (30 + 60)	3 [SL]
World Englishes	Seminar	Wird nicht regelmäßig angeboten	90 h (30 + 60)	3 [SL]

Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP[2]
Lehrende der Veranstaltung **Anglophone Literatures and Cultures (Seminar)** *Als Studienleistungen kommen in Frage: Referate, Diskussionsmoderationen, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 3600 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 45 Minuten verlangt werden. Die Wahl der Studienleistungsart obliegt der Dozentin/ dem Dozenten.*	siehe oben	siehe oben
Lehrende der Veranstaltung **World Englishes (Seminar)** *Als Studienleistungen kommen in Frage: Referate, Diskussionsmoderationen, Bearbeitungen von Übungsaufgaben, Sitzungs- oder Diskussionsprotokolle sowie kurze Essays. Für alle Beiträge gilt: Insgesamt dürfen von jedem Studierenden in einer Veranstaltung schriftliche Beiträge im Umfang von höchstens 3600 Wörtern oder mündliche Beiträge in einem Umfang von höchstens 45 Minuten verlangt werden. Die Wahl der Studienleistungsart obliegt der Dozentin/ dem Dozenten.*	siehe oben	siehe oben

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP[2]

Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *Die Modulprüfung kann im Rahmen eines der Modulelemente nach Wahl erbracht werden. Die Prüfungsform wird von der Seminarleiterin / dem Seminarleiter festgelegt, i. d. R. Hausarbeit oder Projekt mit Ausarbeitung (je ca. 7.200 Wörter, exkl. Bibliographie). Alle Prüfungsformen umfassen die eigenständige Bearbeitung ausgewählten Primärmaterials unter Berücksichtigung einschlägiger Sekundärliteratur. Alle Modulprüfungen sind in englischer Sprache abzufassen bzw. abzuhalten.*	Hausarbeit o. Projekt mit Ausarbeitung	1	120h	4

Weitere Hinweise

Bisheriger Angebotsturnus war nicht regelmäßig.

Legende

1	Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
2	LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
3	Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
4	Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
5	Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
SoSe	Sommersemester
WiSe	Wintersemester
SL	Studienleistung
Pr	Prüfung
bPr	Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr	Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen